

B1 Finn Schlicker

Tagesordnungspunkt: 5.5.1 Wahl der Landessprecher*innen (Offener Platz)

Bewerbung als Landessprecher!

Hallo ihr Lieben, es ist so viel passiert die letzten Monate, vom Austritt des Bundesvorstands bis zum Beschluss des Sicherheitspakets. Einmal mehr zeigt sich das jetzt mehr denn je eine geeinte und starke Grüne Jugend braucht. Eine Grüne Jugend die den Finger in die Wunde legt und die sozialen und ökologischen Probleme in die Öffentlichkeit bringt. Eine Grüne Jugend die keine Angst hat auch mal den Konflikt zu suchen, eine Grüne Jugend die links, antifaschistisch und feministisch ist. All das ist die Grüne Jugend für mich! Die Grüne Jugend ist aber ganz klar auch die Jugendorganisation von Bündnis 90/Die Grünen. Natürlich dennoch eigenständig und das ist gut so. Wir sind die einzigen die die Grünen aktiv nach links drehen können und es ist unsere Aufgabe eine soziale und gerechte Politik auch innerhalb der Partei voranzubringen.

Ich will im nächsten Jahr mit euch nochmal angreifen. Die Bundestagswahl steht an und gerade für das Saarland wird es eine entscheidende Wahl. Junge Menschen werden in der Parlamentsarbeit immer noch viel zu wenig berücksichtigt, deswegen müssen wir als Grüne Jugend die Stimme der jungen Menschen im Saarland sein. Die Probleme unseres Bundeslandes löst kein Friedrich Merz der regelmäßig gegen Geflüchtete oder Klimaschutz jetzt, die löst auch kein Olaf Scholz der vor lauter Kompromissen mit der FDP vergisst Sozialpolitik zu betreiben. Und ja auch die Grünen müssen sich anders ausrichten, eine gerechtere Politik betreiben, eine die keine unmenschlichen Asylkompromisse hinnimmt. Eine Politik die meinem Herzensthema Klimaschutz gerecht wird. Auch innerhalb des Verbandes muss im nächsten Jahr viel passieren. Die Europakampagne war nicht der Erfolg den man sich davon versprochen hat, deswegen ist es nun an der Zeit umzudenken. Wir als Grüne Jugend müssen sowohl im Parlament als auch auf der Straße eine linke Stimme sein. Dafür braucht es auch eine starke Bündnisarbeit. Hier möchte ich den guten Kurs aus dem vergangenen Jahr fortsetzen und noch mehr Aktionen mit politischen Verbündeten starten, denn nur gemeinsam können wir wirklichen Systemwandel anstoßen. Wir müssen unseren Einfluss aber auch auf Bundesebene vergrößern um den strukturschwachen Regionen eine Stimme zu verleihen. Jetzt mehr denn je, braucht es eine Offensive in der Bildungsarbeit in Regionen die normalerweise vernachlässigt werde. Das und noch viel mehr, will ich im nächsten Jahr mit euch angehen.

Der Verband hat viele Neuerungen vor sich und eine wilde Zeit hinter sich. Diese Neuerungen will ich weiter mit euch bestreiten, als euer Landessprecher.